



BERUFSAUSBILDUNG

Medienkauffrau/-mann Digital und Print

Medienkauffleute (ehemalige Bezeichnung: Verlagskauffleute) sind in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen oder Buchverlagen tätig.

Die Tätigkeiten unserer Medienkauffleute liegen im Wesentlichen im Analysieren der Anzeigen- und Vertriebsmärkte und im produkt- und kundenorientierten Umsetzen der dabei erzielten Erkenntnisse. So führen sie z.B. im Anzeigenbereich Beratungs- und Verkaufsgespräche mit den Kunden und beraten diese in allen Fragen der Konditionen, Gestaltung und Platzierung von Anzeigen, entwickeln aber auch Marketingkonzeptionen und setzen sie um.

Während der Ausbildung werden Sie alle wesentlichen Abteilungen durchlaufen, wie z.B. Anzeigen, Vertrieb, Herstellung und Controlling aber auch die täglichen Arbeiten einer Zeitschriftenredaktion wie z.B. FÜR SIE, PETRA oder VITAL kennen lernen.

Sie werden Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (Blockunterricht, Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek) im Wechsel besuchen, um Praxis und Theorie nacheinander zu erlernen und zu vertiefen.

Die Ausbildung ist für Sie eine optimale Basis für eine weitere Entwicklung in der Medien- bzw. Verlagsbranche. Bei entsprechendem Interesse und Eignung ist die spätere Entwicklung in eine Führungsposition möglich, z.B. Anzeigen- oder Vertriebsleitung.





Eckdaten zur Berufsausbildung

Voraussetzung

Abitur, bzw. sehr guter Realschulabschluss mit zusätzlichen Qualifikationen

Dauer der Ausbildung

3 Jahre (bei Abitur kann die Ausbildung auf 2 1/2 Jahre verkürzt werden)

Beginn der Ausbildung

Die Ausbildung beginnt zum 1. August des jeweiligen Kalenderjahres.

Bewerbungszeitraum

Juni bis September des Vorjahres

Bewerbungsunterlagen

Anschreiben, Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugniskopien, evtl.
Praktikanachweise

Ansprechpartnerin:

JAHRESZEITEN VERLAG GmbH

Unternehmensbereich Personal

Janina Gehn

Harvesterhuder Weg 42

20149 Hamburg

Telefon: 040/2717-3309

E-Mail: janina.gehn@jalag.de





Fragenkatalog für das Interview mit den Auszubildenden

1. Worum geht es in der Ausbildung zur/zum Medienkauffrau/-mann? Welche Kernkompetenzen sind gefragt?

Die Ausbildung gibt einen generellen Ein- und Überblick in die Medienbranche, hier im Hause vor allem in die Anzeigenvermarktung und die digitale Welt des Verlages. Heutzutage geht nichts mehr ohne Internet und das wird in dieser Ausbildung auch so umgesetzt.

Man sollte neben kaufmännischen Fähigkeiten auch Organisationsverständnis und Interesse und Neugierde für die Medienbranche aufweisen. Ein gewisses Maß an Kreativität und Überzeugungskraft sind auch hilfreich.

2. Welchen Tätigkeiten geht ihr nach?

Der Schwerpunkt unserer Ausbildung lag auf der Anzeigenvermarktung und im Onlinebereich. Man bekommt dabei Einblick in umfassende Geschäftsabläufe, unterstützt die Online-Redaktionen und darf auch selber mal einen eigenen Text verfassen.

3. Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten benötigt ihr im Alltag am meisten, welche Fähigkeiten habt ihr durch diese Ausbildung gewonnen oder verbessert?

Azubi 1: Man lernt in diesem Verlag schnell, offener und auch lockerer auf Menschen und Aufgaben zuzugehen. Ich gehe heutzutage direkter und zielorientierter an Aufgaben und neue Herausforderungen heran. Mit meinem gewachsenen Selbstbewusstsein fällt es mir leichter auf neue Menschen innerhalb und außerhalb der Arbeit zuzugehen.

Azubi 2: Dem kann ich mich nur anschließen und ergänzen, dass mir persönlich die angenehme und familiäre Atmosphäre im Verlag sehr geholfen hat. Man wird gut aufgenommen und einer hat immer ein offenes Ohr, was den Einstieg in den Beruf doch sehr erleichtert.

4. Was gefällt euch besonders gut an dieser Ausbildung?

Dass hier auf die Wünsche und Äußerungen der Auszubildenden eingegangen wird. Wenn einem eine Abteilung besonders gut gefällt, dann darf man auch erneut in diese Abteilung. Außerdem ist hier nicht alles strikt bis zur letzten Minute durchorganisiert. Da man sich hier auch untereinander kennt, wird man flexibel eingesetzt und die weiteren Stationen der Ausbildung können auch individuell geplant und auf die eigenen Interessen abgestimmt werden.





5. Wer begleitet euch während eurer Ausbildung? Wie ist das Verhältnis zu anderen Auszubildenden?

Begleitet werden wir für die Dauer der Ausbildung von unserer zuständigen Personalreferentin, was zum jetzigen Zeitpunkt Frau Springer ist und natürlich jeweils von den Mitarbeitern der Abteilungen, die wir gerade besuchen. Außerdem erleichtern einem am Anfang besonders die Azubis, die schon länger dabei sind, den Einstieg und helfen einem, wo sie können. Dadurch kann man sich von Anfang an austauschen und hat eine Anlaufstation, die die Fragen und Gedanken eines Berufsanfängers aus der eigenen, noch gar nicht so lange vergangenen Erfahrung kennt und bewerten kann.

6. Wie wurdet ihr in den einzelnen Abteilungen aufgenommen?

Gar nicht, die haben nur die Augen verdreht und wollten uns am besten so schnell wie möglich wieder loswerden [lacht]. Spaß beiseite, man hat sich viel Zeit für uns genommen und uns auch umfassend in die Themenbereiche eingeführt. Es wurden sowohl theoretische Hintergründe erläutert als auch praxisnahe Tipps gegeben, sodass man schnell eingebunden und selber Aufgaben übernehmen und arbeiten durfte.

7. Könnt ihr die Ausbildung empfehlen?

Ja, da sie – genau wie die gesamte Branche – interessant und abwechslungsreich ist. Die Medienbranche unterliegt einem ständigen Wechsel und so wird es nie langweilig.

